

Akademie für Tiergesundheit vergibt Forschungsstipendien – Förderpreis zuerkannt

Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Veterinärmedizin eine Kernaufgabe der Akademie für Tiergesundheit (AFT).

Promotionsstipendien und Kongressbeihilfen

Auch in diesem Jahr unterstützt die Akademie für Tiergesundheit Promovierenden auf dem Gebiet der Tiergesundheit. Mit jeweils einem 24-monatigen Stipendium werden zwei Doktorandinnen unterstützt, die an der Justus-Liebig-Universität, Gießen equines Thrombozytenlysate als stimulierendes Zellsupplement in der regenerativen Veterinärmedizin bzw. an der Stiftung Tierärztliche Hochschule, Hannover den Einfluss von Stress auf die Wirt-Erreger-Interaktion im Schwein untersuchen.

Umfangreich abgerufen wurden auch in diesem Jahr bereits wieder Reisebeihilfen, mit denen die AFT die Teilnahme junger Wissenschaftler an Fachkongressen unterstützt.

Förderpreis

Herausragende wissenschaftliche Leistungen würdigt die Akademie mit ihrem 5.000 Euro dotierten Förderpreis. Der Förderpreis 2020 wird an zwei Wissenschaftlerinnen für ihre Arbeiten auf dem Gebiet der molekularen Biologie vergeben. Mit dem Forschungspreis gewürdigt werden Frau Dr. Andrea Theresia Feßler, PhD, Freie Universität Berlin für ihre wissenschaftlichen Arbeiten zur molekularen Mikrobiologie und Antibiotikaresistenz (v. a. *Staphylococcus*) sowie Frau Dr. habil. Berit Bangoura, Assistent Professor, University Wyoming/Universität Leipzig für ihre molekularbiologischen Studien zur Parasit-Wirt-Interaktion und Kontrolle von *Eimeria* und *Toxoplasma spp.* bei verschiedenen Tierarten.

Die Verleihung der Förderpreise soll im Rahmen des AFT-Symposiums am 18.01.2020 beim Leipziger Tierärztekongress erfolgen.

Akademie für Tiergesundheit e.V.
Postfach 26 01 64
53153 Bonn

Ansprechpartner: Dr. Sabine Schüller, Tel. 0228/318293
Prof. Dr. Karl-Heinz Waldmann Tel. 0511/8567260